



Robyn Carr

## Wintermärchen in Virgin River

aus dem Amerikanischen von Barbara Alberter

Mira Taschenbuch 2011 • 332 Seiten • 7,99 • ab 16



Sie waren zusammen bei den Marines und sie waren beste Freunde. Ian und Bobby hat das Schicksal zusammengebracht, doch es sollte nicht ewig halten. Ian galt als Lebensretter, denn er hat seinen schwer verletzten Freund gerettet, aber für Ian war es eine Qual. Sein bester Freund lebte drei Jahre gelähmt weiter, bevor er starb und Ian verließ. Bobby hatte natürlich auch eine Familie. Seine Frau Marcie war ein wichtiger Teil seines Lebens. Nach dem Tod hatte sie eine schwere Zeit und ihre Geschwister versuchten alles, um sie davor zu bewahren.

Jahre später begibt sich Marcie auf die Suche nach Ian. Sie ist es ihm schuldig, sie muss ihn finden und ihm Bobbys Kartensammlung geben. Er hätte es so gewollt. Doch wo sucht man jemanden, wenn man nicht weiß, wo er sich befindet und wie er heute aussieht. Aber Marcie ist auf der richtigen Spur.

In Virgin River endet ihre Suche. Sie hat nur noch sehr wenig Geld und für Sprit und Essen reicht es nicht. Sie wird dort jedoch herzlich aufgenommen und die Bewohner wollen ihr helfen, Ian zu finden. Tatsächlich findet sie ihn auf einem Berg in einer kleinen Hütte. Doch Ian schlägt ihr die Tür vor der Nase zu. Ob jetzt alles umsonst war?

Aber Ian muss sich wieder als Lebensretter beweisen, denn Marcie hat einen kleinen Unfall und wäre vielleicht daran gestorben, wäre Ian nicht gewesen. Dennoch ist ihre Beziehung angespannt und Ian ist abweisend. Er will das alles doch vergessen. Marcie gibt nicht auf. Die beiden kommen sich näher und Marcie sowie Ian stellen fest, dass sie einander lieben. Aber was ist mit Bobby. Können sie das mit ihrem Schicksal vereinbaren?

„Alle Helden und Zutaten dieser lebensbejahenden, herzerwärmenden Serie sind wieder versammelt.“ Das Wintermärchen in Virgin River ist ein neuer Teil der Serien Virgin River von Robyn Carr. Wieder einmal hat sie es geschafft, ihre Lesen in den Bann zu ziehen, mit dieser Geschichte voller Liebe und Sehnsucht. Es ist wundervoll romantisch und einfach bezaubernd. Wer Liebesromane liebt, sollte dieses Buch nicht verpassen und es lohnt sich sicherlich mit dem ersten Teil der Serie anzufangen.

Die Figuren im Buch sind absolut glaubwürdig und liebenswert dargestellt, und die Umgebung der einsamen Hütte auf dem Berg und die dazu passende Jahreszeit Winter fügen sich auch perfekt in die Geschichte ein. Sie geben dem Buch eine bestimmte Note.



Liebe, Kraft und Zuversicht – Diese drei Schlagworte spielen in dem Buch eine große Rolle. Wie schon zuvor erwähnt, geht es sicherlich in erster Linie um die Liebe. Bewundernswert ist es aber auch, wie die Hauptrolle versucht, Ian davon zu überzeugen, mit ihr zu reden. Sie beweist eine große Kraft und Zuversicht in Personen, man könnte fast schon sagen, dass sie in jedem etwas Gutes sieht. Sie ist sehr optimistisch.

Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen. Es war sehr schön zu lesen, auch wenn man die vorherigen Teile nicht kannte. Das ist wirklich nicht schlimm, da man in die Geschichte gut hinein geführt wird. Ich hatte das Buch innerhalb eines Tages gelesen, weil es sehr schwer ist, es einfach aus der Hand zu legen, ohne die ganze Zeit daran zu denken, was als nächstes passieren könnte.

Viel Spaß beim Lesen!